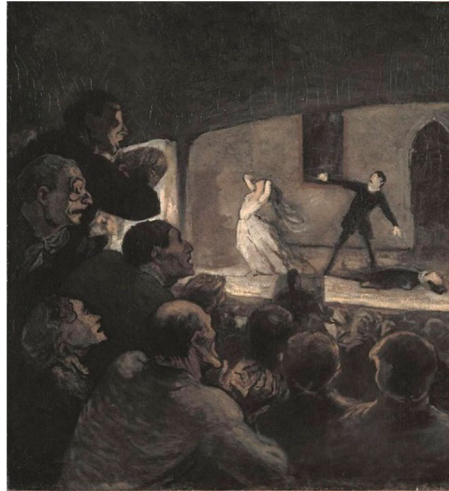
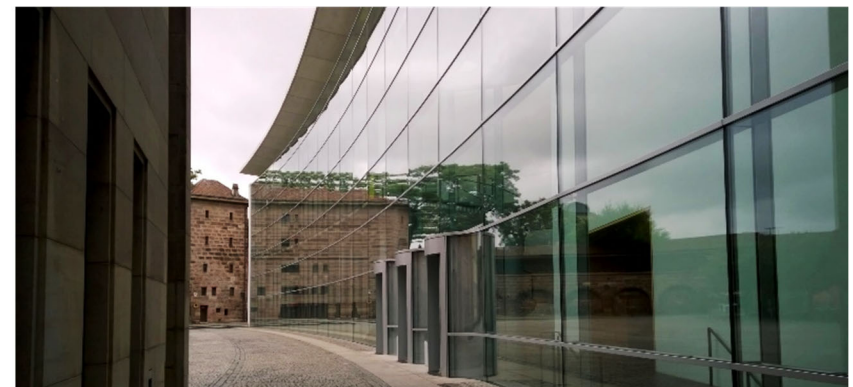


Was man alles **wissen** sollte, wenn man in Kunst die 9. Jahrgangsstufe abgeschlossen hat ...



# MALEREI IM 19. JHDT. & LAYOUT FILMSPRACHE ARCHITEKTUR



alle Fotos – Quelle: Privat  
alle Gemälde - Quelle: Bayer. Staatsgemäldesammlung, alle Bilder lizenziert unter CC BY-SA 4.0 <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Inhalte des Unterrichts sind in der Bildenden Kunst Künstler und Werke des 19. Jhs. (Malerei in Klassizismus, Romantik, Realismus und Impressionismus mit den Wegbereitern der Moderne). Im Mittelpunkt steht die vergleichende Bildbetrachtung zu Bildinhalt, -gestaltung und -aussage. In der Angewandten Kunst werden die Sprache des Films thematisiert, die Bildbotschaften der Alltagswelt in Medien (Layout) und Architektur.

## KUNSTGESCHICHTE

- Du kennst die **geschichtlichen Hintergründe, Ziele und Stilmerkmale von Klassizismus, Romantik, Realismus, Impressionismus und der Wegbereiter der Moderne.**
- Du kennst typische **Bildwerke der o. g. Strömungen der Malerei des 19. Jh.**, d. h. du hast - als Abbildung, vielleicht sogar im Original – Gemälde dieser Zeit betrachtet. Du kannst **Künstler** und ihre Hauptwerke benennen und die dargestellten Motive bzw. Bildinhalte beschreiben.

## GESTALTUNGSELEMENTE & PRINZIPIEN

- Du kennst aus dem Bereich **Farblehre** die **Fachbegriffe Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe und optische Farbmischung** und kannst sie an Hand von Werken erläutern.
- Du kannst auch die unterschiedlichen Arten des **Farbauftrags (alla prima, lasierend, deckend und pastos)** an Bildbeispielen erklären.
- Du bist in der Lage, die Begriffe **Duktus** und **Modulation** am Beispiel von Werken bzw. als Handschrift bestimmter Künstler zu erläutern.
- Du kannst in geeigneten Beispielen der Romantik das **Motiv der Rückenfigur** erklären.

## BILDBETRACHTUNG

- Du kannst zentrale **Gemeinsamkeiten und Unterschiede** von Bildwerken unterschiedlicher Epochen darstellen.
- Du nutzt dabei die Methode der **systematischen Bildbetrachtung** und die bekannten Aspekte **Form, Farbe, Licht, Raum und Komposition.**
- Beim Betrachten und Analysieren typischer Bildwerke verstehst du den **Zusammenhang von Gestaltung, Absicht und Wirkung in Bezug auf die historischen Hintergründe** und kannst dies in einer aussagekräftigen Präsentation darlegen.

Allgemein gilt hier: Die Methode der systematischen Bildbetrachtung ist zumindest teilweise auch für Bilder aus dem Bereich der Angewandten Kunst (Film/Standbilder, Fotografie) oder aus der Alltagswelt, z. B. private Fotografien, anzuwenden. Im Bereich Architektur sind bei der Betrachtung von Bauwerken lediglich bestimmte Kriterien anzupassen.

## ANGEWANDTE KUNST

- Du kennst die **Gestaltungsmittel der Fotografie und des Films** (Bildgestaltung: Einstellung, Perspektive, Komposition, Licht, Kameraführung, Montage, Storyboard und Inszenierung)
- Du kannst die Aussagen und die Absicht dieser Bilder entschlüsseln und **Mittel der Beeinflussung/Manipulation** erklären.
- Du kannst die genannten **Fachbegriffe aus dem Bereich Fotografie/Film** an Beispielen erläutern.
- Du wendest, z. B. in Präsentationen und Dokumentationen die Gestaltungsmittel des Layout an (Seitengestaltung durch Texte und Bilder).
- Du weißt, wie im Bereich **Architektur** die **Funktion** (Typus, Standort, Umgebung) und die **Ästhetik** (Gestaltung und Wirkung der Baukörper, z. B. ihrer Materialien, Einbindung in die Stadtanlage/Stadtplanung) von Bauwerken beurteilt werden kann und wendest dies an geeigneten Beispielen, z. B. in deinem Wohn- oder Schulort bzw. bei Studienfahrten, an.

**HINWEISE:**

- Die Aufstellung berücksichtigt den gültigen Lehrplan für das Fach Kunst.
- Auf die Frage-Struktur, wie in Leistungsnachweisen üblich, wird bewusst verzichtet.
- Der Überblick will ermutigen, sich zu informieren über den eigenen Kenntnisstand bzw. herauszufinden, wo Lücken zu füllen sind.
- Eine wichtige Aufgabe liegt darin, anschauliche Bildbeispiele zu finden. So kann der „ausgefüllte“ bzw. bearbeitete Stichwortkatalog eine ganz persönliche Zusammenfassung eines Schuljahres bilden oder Grundlage für die aufbauende Arbeit in der folgenden Jahrgangsstufe sein.

Bei **Lücken oder Unsicherheiten** hilft ein Blick in die Informations- und Lernhefte:

**[kunst.realschule.bayern.de](http://kunst.realschule.bayern.de):**

- Unter dem Stichwort „Bildende Kunst“ (Epochen und Künstler) Grundwissensblätter und Arbeitshefte sowie Künstlerbiografien findet man geeignetes Lernmaterial.
- Die „Fragenkataloge zu den Arbeitsheften“ Realismus, Romantik, Impressionismus/Wegbereiter der Moderne helfen bei der Wiederholung und unterstützen das Textverständnis.
- Das Arbeitsheft „Bildsprache“ und andere Materialien unter dem Stichwort „Grundlagen der Bildbetrachtung“ dienen der Übung der systematischen Bildanalyse.
- Unter dem Stichwort „Angewandte Kunst“ findet man informative Grundwissensblätter und Arbeitshefte zu Architektur, Fotografie, Film und Layout.

Das **Vorwissen** aus der 8. Jahrgangsstufe ist erforderlich im Bereich Bildende Kunst, da die Stilmerkmale der Kunst des 19. Jh. auf denen von Renaissance und Barock aufbauen.

Im Bereich Farblehre und Raumdarstellung ist das Vorwissen aus der 7. und 8. Klasse nötig.

Im Bereich Angewandte Kunst ist im Themenbereich Filmsprache das Grundwissen zu den Gestaltungsmitteln des Comic hilfreich, z. B. zu Einstellungen, Perspektive und Montage.